



Für junge Geflüchtete: Gastfamilien, Paten- und Vormundschaften Impulse für die Praxis der Jugendhilfe

**Abschlussstagung am Freitag, 08.12.2017, 10:00-16:00 Uhr
Diakonie Deutschland, Caroline-Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin**

„Für junge Geflüchtete: Gastfamilien, Paten- und Vormundschaften“ ist ein Modellprojekt, das in Kooperation der Diakonie Deutschland und des Kompetenz-Zentrums Pflegekinderhilfe e. V. von Januar 2016 bis Dezember 2017 durchgeführt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird.

Gastfamilien, Vormundschaften und Patenschaften sind Möglichkeiten, sich für junge Geflüchtete zu engagieren. Sie bieten für junge Flüchtlinge eine gute Ergänzung zu anderen, bestehenden Angeboten der Jugendhilfe und unterstützen in besonderer Weise ihre Integration. Obgleich Gastfamilien, Vormundschaften und Patenschaften differenzierte Angebote sind und unterschiedliche Aufgaben und Schwerpunkte haben, benötigen sie durchweg qualifizierte professionelle Begleitung, um wirksam sein zu können.

In der Abschlussstagung werden Ergebnisse und Erkenntnisse des Projektes aus Sicht der beiden Projektträger sowie der beteiligten Jugendhilfeträger vorgestellt.

In sechs Foren wird zu einzelnen thematischen Projektschwerpunkten aus der Praxis berichtet. Prof. Dr. Klaus Wolf (Universität Siegen) wird die wissenschaftliche Evaluation vorstellen und daraus resultierende Impulse für die Jugendhilfe präsentieren.

Eine Gesprächsrunde mit Teilnehmenden aus der Praxis von Vormundschaft, Patenschaft, Gastfamilien, Öffentlicher und Freier Träger reflektiert die Erkenntnisse und gibt weitere Anregungen. Abschließend werden fachliche Empfehlungen zur Weiterentwicklung zusammengefasst.

Die Tagung wendet sich gleichermaßen an Praktiker*innen und interessiertes Fachpublikum.

Anmeldung unter: <http://www.familien-fuer-junge-fluechtlinge.de/anmeldung-zur-abschlussstagung/>

Weitere Informationen unter: www.familien-fuer-junge-fluechtlinge.de